



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grundbesitzabgabebescheide der Gemeinde Meinhard kurze Erläuterung

Am 11. Januar wurden die versendet. Rund 6000 Bescheide wurden erstellt. Wassergeld, Kanalbenutzungsgebühren und die Grundsteuer wurden den Bürgern in Rechnung gestellt. Da es immer wieder Fragen zu den Bescheiden gibt, nachfolgend ein paar Erläuterungen: Während die Grundsteuer in der Regel stabil bleibt – wenn nicht irgendwelche Wertverbesserungen am Haus durchgeführt worden sind – variieren Wassergeld und Kanalbenutzungsgebühren jährlich in Anlehnung an den Verbrauch.

Im abgebildeten Bescheid von Herrn Mustermann hat dieser in 2021 179 Kubikmeter Wasser verbraucht. Multipliziert mit dem Kubikmeterpreis von 2,10 Euro / Kubikmeter zuzüglich 7 Prozent Mehrwertsteuer ergibt sich ein Betrag von 402,21 Euro. Die Kanalbenutzungsgebühren werden letztlich durch den Wasserverbrauch bestimmt. Auch hier kommen also die 179 Kubikmeter zum Tragen, multipliziert mit 4,25 Euro pro Kubikmeter ergibt einen Jahresbetrag für 2021

von 760,75 Euro Kanalbenutzungsgebühren.

In 2021 hat Herr Mustermann einen Kubikmeter Wasser mehr verbraucht als in 2020. In Gegenüberstellung zu den Vorauszahlungen für 2021 (421,74 Euro / Quartal) ergibt sich im Falle von Herrn Mustermann in Gänze eine Nachzahlung von 6,47 Euro und für 2022 eine neue Vorauszahlung von 423,36 Euro/Quartal (6,47 Euro/4+421,74).

Grundsätzlich werden zu viel bezahlte Gebühren automatisch gutgeschrieben und verrechnet. Zu wenig bezahlte Gebühren führen wie bei Herrn Mustermann zu höheren Hebebeiträgen pro Hebeterrmin.

Bürgermeister Gerhold Brill bittet um Verständnis, wenn zurzeit aufgrund von vielen Anfragen zu den Grundbesitzabgabebescheiden im Rathaus nicht sofort jeder Bürger am Telefon durch das Steueramt eine Antwort erhält. Die Kollegen der anderen Fachbereiche notieren die Fragen und das Steueramt ruft zurück. Nur dieses hat die Berechtigung in die einzelnen Bescheide der Bürger einzusehen.

Aufstellung für steuerpflichtigen Grundbesitzabgabebescheid

Objekt: ...

Jahr	Bezeichnung	Rechnungsjahr	Zahlungsjahr	Zu / Abgang
2021	Wassergeld	1.000,00 €	1.000,00 €	-6,47 €
2022	Wassergeld	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

Verbrauchsrechnung Objekt 1:

Zeitraum	Zähler	Ablesung	Zählerstand	Verbrauch	Preis	Summe
01.01.2021 - 31.12.2021	1000	1000	1000	0	0,00 €	0,00 €
01.01.2022 - 31.12.2022	1000	1000	1000	0	0,00 €	0,00 €

Musterbrief zur Grundbesitzabgabe: Hier wird gezeigt, wo welche Daten einzutragen sind.

Neuer Ortsvorsteher für Grebendorf

Grebendorf – Am Donnerstag, den 27. Januar 2022, findet um 19 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Grebendorf statt. Auf der Agenda stehen unter anderem die Verabschiedung der inzwischen zur Landrätin gewählten ehemaligen Ortsvorsteherin Nicole Rathgeber sowie die Neuwahl eines Ortsvorstehers. Das wird voraussichtlich Christian Menthe sein. Die gesamte Tagesordnung zur Sitzung kann dem Ausgangskasten und der Homepage der Gemeinde entnommen werden. Innerhalb des Gebäudes sind ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und Abstand zueinander zu halten. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Verteilte Knöllchen in Jestädt sind Fake

Jestädt – Seit geraumer Zeit ist ein Unbekannter im Ortsteil Jestädt unterwegs und heftet Zettel unter die Scheibenwischer von abgestellten Autos. Inhalt der in der Größe einem offiziellen Knöllchen ähnlich aussehenden Zettel ist häufig eine Kopie aus dem Bußgeldkatalog zum falschen Parken. Meinharder Bürgermeister Gerhold Brill weist darauf hin, dass bei offiziellen Verwarungen oder Hinweisen diese grundsätzlich mit dem Absender der Ortspolizeibehörde Meinhard oder zukünftig des gemeinsamen Ordnungsmittelbehördenbezirks durch die Stadt Eschwege versehen sind, über den jetzt der ruhende Verkehr überwacht wird.

Funkloch ist geschlossen

Der Mobilfunkmast in Hitzelrode ist jetzt auf Sendung

Der Mobilfunkmast in der Hessischen Schweiz ist auf Sendung. Die Antenne mit der Kennung HY6577 empfängt und sendet seit vorigen Freitag. HY6577 ist die Kurzbezeichnung des Mastes. Unter dieser Nummer sind die Lage und alle technischen Merkmale des Mastes im Mobilfunknetz hinterlegt.

Es ist ein Richtfunkmast. Als Richtfunk wird eine drahtlose Datenübertragung bezeichnet, die auf einen definierten Zielpunkt fest ausgerichtet ist. Im Falle von HY6577 ist das der Mast auf dem Heuberg in Eschwege, welcher am Glasfaseranschluss liegt.

Es war nicht einfach. Nur Hartnäckigkeit und stetes Bitten haben geholfen. Das Funkloch in der Hessischen Schweiz ist nun geschlossen.

Seit 2015 bemühte sich die Gemeinde Meinhard, das Funkloch zu beseitigen – hatte selbst 50 000 Euro im Haushalt schon eingeplant, um auf eigene Kosten auf dem Ferneberg bei Motzenrode einen Mast zu errichten.

Doch eine Nachfrage bei den Mobilfunkanbietern war seinerzeit ernteter – kein Anbieter wollte den geplanten Gemeindemast nutzen. Das Thema dümpelte vor sich hin. Einige junge Leute aus der Hessischen Schweiz kehrten ihrer Heimat den Rücken. „Ohne Mobilfunknetz kann ich hier nicht leben“, war der Tenor. Irgendwann kam dann das Gesetz, dass die Mobilfunkanbieter Funklücken schließen müssen, wenn sie



Mobilfunkmast Hessischer Schweiz: Die Ortsvorsteher der Hessischen Schweiz und der Bürgermeister freuen sich. (Von links) Bernhard Mensing (OV Neuerode), Erwin Roth (OV Hitzelrode), Bürgermeister Gerhold Brill und Florian Gimbel (OV Motzenrode). FOTO: GEMEINDE MEINHARD

neue Lizenzen in Ballungsgebieten haben wollen. Irgendwann kam die Telekom dann in 2017 auf Meinhard zu, um gemeinsam mit der Gemeinde einen geeigneten Standort in der Hessischen Schweiz zu finden.

Ziel war es, die drei Ortsteile der Hessischen Schweiz und auch den Wanderweg P 4 in Gänze abzudecken. Nordwestlich von Hitzelrode auf dem Bergplateau wurde man fündig. Grundstückverhandlungen, Baustraßenbau und Heranführung von Strom – dazwischen kam der Winter.

Im März 2021 war es endlich vollbracht. Der Mast stand, aber von Balken auf dem Handy keine Spur. Immer wieder nahmen Ortsvorsteher Erwin Roth und Bürgermeister Gerhold Brill mit der Telekom und der Bundesnetzagentur Verbindung auf, um die Inbetriebnahme des Mastes zu erreichen. Immer wieder wurde man verärgert.

Kurz vor Weihnachten schrieb dann Bürgermeister Gerhold Brill die neue Bundesinnenministerin Nancy Faeser und parallel dazu den Vizepräsidenten der Bundesnetzagentur, Dr. Wilhelm Eschweiler, an. Seine Bitte um Hilfe wurde gehört – eine Freischaltung bis zum 15. Januar wurde zugesagt.

Vorigen Freitagmittag trafen sich dann die drei Ortsvorsteher der Hessischen Schweiz und der Bürgermeister der Gemeinde am Sendemast – volle Balken auf dem Handy – das Funkloch ist weg!

Zeigt her eure Bilder und Geschichten

Gemeinde Meinhard wird 50 Jahre – Eine Festschrift soll entstehen

In diesem Jahr wird die schöne Gemeinde Meinhard 50 Jahre alt. Bereits auf der letzten Meinhard-Seite wurde von Bürgermeister Brill darüber berichtet. Dieses Jubiläum soll gewürdigt werden mit einem Festkommers am 1. Mai und einer Festzeitschrift, die über viele spannende und interessante Geschichten aus dem und über das Leben in der Gemeinde berichtet.

Einschneidende Momente und Ereignisse, die das Leben in der Gemeinde geprägt haben, sollen darin festgehalten werden. Was hat sich in den letzten 50 Jahren hier in Meinhard verändert? Wie haben Sie diese Zeit wahrgenommen? Wo

ist das Vereinsleben verändert? Welche geschichtsträchtigen Ereignisse sind geschehen? Wie verlief und verläuft das Leben in den einzelnen Ortsteilen?



Meinhard wird 50 Jahre. Für eine Jubiläumsschrift werden Texte und Bilder aus den vergangenen 50 Jahren gesucht. FOTO: GEMEINDE MEINHARD

Eine Zeitreise der letzten 50 Jahre durch die Gemeinde Meinhard soll entstehen. Haben Sie etwas zu berichten

oder haben Sie Fotos aus den letzten 50 Jahren?

Dann richten Sie die Texte und/ oder Bilder an die Gemeinde Meinhard und helfen Sie dabei mit, die letzten 50 Jahre in Bild und Text festzuhalten.

Die Gemeinde Meinhard freut sich über Ihre Texte und Ihre Fotos. Die Texte können handschriftlich, mit Computer oder Schreibmaschine, per Post oder per Mail an die Gemeinde Meinhard gerichtet werden.

Auch die Fotos können per Post oder per Mail an die Gemeinde Meinhard geschickt werden. Original Bilder werden nach Verwendung selbstverständlich an die Besitzer zurückgeschickt.

Adresse für die Einsendung von Bildern und Texten: Gemeinde Meinhard, Stichwort: 50 Jahre, Sandstraße 15 37276 Meinhard, info@gemeinde-meinhard.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode
Pfarrerin Jutta Groß, E-Mail: pfarramt.jestaed1@ekkw.de, Telefon 0 56 51 2 02 23

PFARRAMT MEINHARD 2
Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch, E-Mail: pfarr-

amt.schwebda@ekkw.de, Telefon 0 56 51/ 5518

kirchspiel-meinhard.de
Für alle Gottesdienste gilt die 3G-Regel (bitte Nachweis mitbringen) sowie die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen

Sonntag, 23. Januar
10.30 Uhr Jestädt - Gottesdienst
9.30 Uhr Hitzelrode - Gottesdienst
10.30 Uhr Schwebda - Gottesdienst
9.30 Uhr Frieda - Gottesdienst

Sonntag, 30. Januar
10.30 Uhr Neuerode
10.30 Uhr Grebendorf

9.30 Uhr Jestädt
Coronabedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen!

Gemeinde Meinhard:
Für alle Gottesdienste gilt die 3G Regel (bitte Nachweis mitbringen) sowie die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen.